



Weedenborn

Kontakt

Am Römer 4-6
55234 Monzernheim
Tel. 06244-387
<https://www.weedenborn.de/>
gesine@weedenborn.de

Besuchszeiten

nur nach Vereinbarung

Inhaber

Gesine Roll

Betriebsleiter

Gesine Roll

Rebfläche

22 Hektar

Produktion

160.000 Flaschen

Der Mitten im Ortskern von Monzernheim gelegene Weedenbornhof, wird von Gesine Roll geführt, die nach Winzerlehre bei Bassermann-Jordan, Praktikum beim Weingut Vergelegen in Südafrika und Studium in den Betrieb eingetreten war, den sie dann von ihren Eltern Heidrun und Udo Mattern übernommen hat. Sie hat ihn, wie schon ihre Eltern zuvor, nochmals erweitert, und sie hat den Sortenspiegel völlig umgekrempelt. Den Namen des Weingutes hat sie von Weingut Weedenbornhof in Weingut Weedenborn geändert. Ihre Weinberge liegen in Monzernheim und Westhofen, dort in den Lagen Kirchspiel und Steingrube. Die Monzernerheimer Weinberge liegen recht hoch, es herrschen dort kühle Nächte vor und viel Wind. Die Reben wachsen teils auf Kalksteinverwitterungsböden, teils auf Terra Rossa, Kalkmergel und Lösslehm. Die Weinberge sind begrünt, auf Herbizide, Insektizide und Mineraldünger wird verzichtet. Sauvignon Blanc spielt heute die Hauptrolle bei Weedenborn, nimmt inzwischen 42 Prozent der Rebfläche ein, auf 36 Prozent stehen Chardonnay und die Burgundersorten, auf 12 Prozent Riesling: Weiße Rebsorten dominieren also, aber es gibt auch ein wenig Spätburgunder und St. Laurent. Die Basis des Sortiments bilden die Gutsweine, dann folgen die Ortsweine aus Westhofen, schließlich die Lagenweine sowie Réserve und Grande Réserve. Der einzige Lagenwein ist der Riesling aus dem Westhofener Kirchspiel. Réserve-Weine gibt es von Sauvignon Blanc und Chardonnay sowie inzwischen auch von Spätburgunder und St. Laurent. Die Weine werden überwiegend spontanvergoren und recht lange auf der Hefe ausgebaut, teils in kleinen und großen Eichenholzfässern. Sekte aus Sauvignon Blanc und Chardonnay sowie Brände ergänzen das Sortiment.



Kollektion

Die neue Kollektion von Gesine Roll ist wieder ganz stark, zeigt eine klare Handschrift, allerdings sind die Weine extrem jugendlich, teilweise verschlossen, teilweise ein wenig aggressiv, man sollte ihnen etwas Flaschenreife gönnen, nicht nur den Réserve-Weinen, sondern auch schon den Ortsweinen. Der Sauvignon Blanc Gutswein ist im Jahrgang 2023 recht zurückhaltend im Bouquet, zeigt dezent Mango, Maracuja und Stachelbeeren, ist sehr harmonisch dann im Mund, ein relativ sanfter und stiller Sauvignon Blanc. Der Chardonnay Gutswein, nach kurzer Maischestandzeit im Holz ausgebaut, ist frisch und fruchtbetont im Bouquet, sehr offen und klar, zeigt dezent rauchige Noten, besitzt reintonige Frucht im Mund, feine Frische, gute Struktur und Grip – die Basis überzeugt. Der Sauvignon Blanc Terra Rossa aus Westhofen zeigt enorm viel Frucht, Stachelbeeren und Tropenfrüchte, besitzt viel Frucht auch im Mund, viel Säure und Grip, ist derzeit noch jugendlich-aggressiv – wer dies nicht so schätzt, sollte ihm etwas Flaschenreife gönnen. Der

im Holz ausgebaute Chardonnay Ortswein aus Westhofen weist im Jahrgang 2023 eine knackige Säure auf, ist intensiv und eindringlich im Bouquet, zeigt feine Frische und Frucht, ist enorm zupackend, fruchtbetont, kraftvoll und geradlinig bei viel Säure und Grip. Der Réserve-Sauvignon Blanc ist deutlich vom Ausbau im Holz geprägt, ist im Bouquet deutlich zurückhaltender in der Frucht als der Ortswein, zeigt viel Konzentration, dezent rauchige Noten, mit etwas Luft dann Stachelbeeren, auch Tropenfrüchte, im Mund ist er kraftvoll, strukturiert, konzentriert, noch enorm verschlossen, auch mit Luft bleibt er sehr kompakt – Flaschenreife tut Not. Der Réserve-Chardonnay, achtzehn Monate im Holz auf der Vollhefe ausgebaut, ist intensiv und offen im Bouquet, zeigt würzig-rauchige Noten, ist deutlich vom Ausbau im Holz geprägt, ist füllig und kraftvoll im Mund, besitzt viel reife Frucht und Substanz, Struktur, Druck und Länge. Den 2021er Riesling vom Westhofener Kirchspiel hatten wir schon vor zwei Jahren vorgestellt; damals war er noch völlig verschlossen, und das gilt auch heute noch, wobei er noch eigenwilliger geworden ist, zumindest im Bouquet ein Potpourri an Gewürzen zeigt, auch etwas gelbe Früchte und Orangenschalen, dazu ein Spur Kardamom und Macis, im Mund ist er füllig und stoffig, besitzt viel reife Frucht und Substanz, gute Struktur und Grip, ist faszinierend druckvoll und nachhaltig, fällt völlig aus dem Rahmen des tradierten Rieslingbildes, darauf muss man sich einlassen. Die Grande Réserve ist das Aushängeschild von Gesine Roll, eine Cuvée aus Sauvignon Blanc und Chardonnay, die zweieinhalb Jahre im großen Holzfass auf der Hefe ausgebaut wird. Der 2021er braucht viel Luft, aber baut dann zunehmend Druck und Komplexität auf, ist im Bouquet zurückhaltend, zeigt aber viel Konzentration bei dezent rauchigen Noten, ist enorm kraftvoll, stoffig, druckvoll und nachhaltig – wird lange reifen können, auch der 2019er ist immer noch jugendlich-verschlossen, kraftvoll und kompakt. —

Weinbewertung

- 86** 2022 Chardonnay trocken | 12,5%/10,90€
- 86** 2023 Sauvignon Blanc trocken | 12,5%/11,90€
- 88** 2023 Chardonnay trocken Westhofen | 12,5%/21,50€
- 88** 2023 Sauvignon Blanc trocken „Terra Rossa“ Westhofen | 12,5%/21,50€
- 92** 2021 Riesling trocken Kirchspiel | 12,5%/37,-€
- 89** 2022 Sauvignon Blanc trocken „Réserve“ | 13%/37,-€
- 90** 2022 Chardonnay trocken „Réserve“ | 13%/37,-€
- 92** 2019 „Grande Réserve“ Weißwein | 13%
- 93** 2021 „Grande Réserve“ Weißwein | 13%/53,-€

Lagen

Kirchspiel (Westhofen)

Rebsorten

Sauvignon Blanc (42%)
Burgunder (36%)
Riesling (12%)



Gesine Roll

